ELBE ~ SAALE ~ SPIEGEL

Das Heimatjournal der Einheitsgemeinde Stadt Barby

Barby/Elbe, Breitenhagen mit Alt Tochheim, Glinde, Gnadau mit Döben, Groß Rosenburg mit Klein Rosenburg, Lödderitz mit Rajoch, Pömmelte mit Neue Siedlung und Zackmünde, Sachsendorf mit Patzetz, Tornitz mit Werkleitz, Wespen, Zuchau mit Colno

5. Jahrgang / Nummer 50 • Oktober 2025

Kostenlos, Abopreis (bei Versand): 2,50 Euro











Von Westphalen
Heimatverlag Brandenburg & Sachsen-Anhalt
Wo sich Elbe und Havel treffen

Uhren & Schmuck
Juwelier Seidel
Magdeburger Straße 21
39249 Barby
Telefon: 039298 3382



Immer gut informiert
und mit viel Glück: LOTTO
Ute Krabbes
Lotto, Zeitschriften und Tabakwaren
Magdeburger Straße 19 • 39249 Barby

Zum Dank unserer Anzeigenkunden
Der ELBE-SAALE-SPIEGEL
finanziert sich ausschließlich
durch die Unterstützung und
Werbung unserer Anzeigenkunden.

WEB PRINT WERBE DESIGN SINCE 2008 DHP
DHPdesign
Ihr Web und Werbedesigner
Heinrich-Heine-Straße 21
39418 Staßfurt
Tel.: 03925378848
www.dhp.design
Webdesign • Printdesign • Werbedesign

SALINEN APOTHEKEN
Markt 12
39249 Barby / Elbe
Schillerstraße 9a
(am Bahnbrückental)
39218 Schönebeck
Calbesche Straße 31
(im Kauflandcenter)
39218 Schönebeck

Heinrich`s
CAFÉ-WIRTSCHAFT
Ausflugsgastronomie & Familienfeiern
Pension & Ferienwohnungen
Heinrich's Hühnerwelt
Walternienburg ist immer einen Ausflug wert!
Heinrich's Pension & Café-Wirtschaft
Hauptstraße 30
Telefon: 039247 - 94 92 90
39264 Walternienburg
kontakt@heinrichsgruppe.de

Beerdigungsinstitut Geise
Inh. René Gaedke seit 1874
Tag & Nacht dienstbereit • Tel.: 039294 259859
06385 Aken (Elbe) • Poststr. 21 • Tel.: 034909 82039
06366 Köthen • Hallesche Str. 56 • Tel. 03496 700938



Erd, Feuer, Friedwald & Seebestattung • Erledigung aller Formalitäten
Auf Wunsch auch Hausbesuch

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



zweimal im Jahr das gleiche Spiel: Die Zeitumstellung sorgt bei vielen Menschen für Irritation. Am letzten Sonntag, dem 26. Oktober, ist es wieder so weit. Die Uhren werden um eine Stunde zurückgestellt – von 3 Uhr auf 2 Uhr. Die Nacht verlängert sich um eine Stunde.
So habe ich 2029 wieder eine Stunde länger Geburtstag, wenn bis dahin nicht endlich die Zeitumstellung der Uhren abgeschafft ist. Noch gibt es Uneinigkeit im Europäischen Raum, ob die Sommer- oder Winterzeit bleibt.
Wie wäre es doch gut, wenn ich bis 2029 in die Glaskugel schauen könnte, ob man hier noch in Frieden lebt, wie die Sicherheit und soziale Gerechtigkeit ist und es auch endlich einen Weltfrieden gibt. Wie sieht es mit der Rentenreform und -sicherung aus? Wie viel ist vom Brutto noch beim Netto?
Wir können auf die Sommerzeit nun zurückblicken. In unserer Zeitschrift berichten wir u. a. von den schönen Heimatfesten. Die Ortsbewohner der Einheitsgemeinde Barby haben bei der Vorbereitung und Durchführung keine Zeitaufwendungen und Mühen gescheut. Schon längst finden die Feste nicht mehr in geselliger Runde der Dorfgemeinschaft statt, sondern sind Anziehungspunkt für eine große Gästeschar.

Die Groß Rosenburger Kreativfrauen haben aus 7.500 Bündeln Getreide eine Erntekrone erschaffen, die beim Landeserntedankfest in Magdeburg als schönste Krone gekürt wurde. Wir gratulieren!
Bei der Jahresübung der Wasserwehren Barby der Einheitsgemeinde am Pretziener Wehr, wurden wir von Spaziergängern, die unlängst aus Stuttgart hierher zogen, gefragt, ob sie Angst haben müssen. Was sei das für ein großes Aufgebot an Menschen hier, was die hier alles machen? Natürlich können sie beruhigt werden. Das große Aufgebot ist eine Übung der Ehrenamtler für unseren Schutz, ohne dass wir dafür in irgendeiner Weise bezahlen müssen und dafür unser großer Dank.

Herzlich Ihre Gertraud Schiller

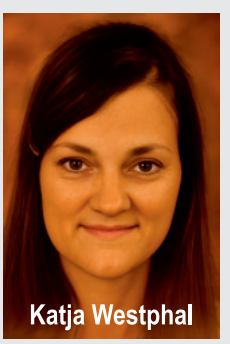


Die schönste Erntekrone in Sachsen-Anhalt kommt aus Groß Rosenburg.

DACHBAU
MANUEL RAMISCH
Mittelstraße 19, 39240 Klein-Rosenburg
039294 / 58 39 67 0177 / 70 94 315
dach_ramisch@yahoo.de

Der ELBE- SAALE-SPIEGEL online: www.sachsendorf.com/wir-in-sachsendorf

IMPRESSUM
Herausgeber: Von Westphalen, Heimatverlag Brandenburg & Sachsen-Anhalt
Redaktion: 39240 Zuchau, Friedensstraße 2
E-mail: heimatjournal.redaktion@gmail.com
Verantwortliche Redakteurin: Gertraud Schiller (g.s.)
Fotojournalistin: Katja Westphal
Layout/Mediendesign: DHPdesign - Ihr Web und Werbedesigner
Der ELBE- SAALE-SPIEGEL erscheint monatlich. Veröffentlichungen, die nicht von Autoren gekennzeichnet sind, stellen redaktionelle Bearbeitungen dar. Gekennzeichnete Beiträge entsprechen der persönlichen Meinung der/des Autorin. Für unverlangt eingesandte Manuskripte bzw. Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Für die Veröffentlichung von Leserzuschriften behält sich die Redaktion das Recht sinnwahrender Kürzungen vor. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.


Katja Westphal

Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe ist am 15. Oktober 2025
Die Zeitschrift erscheint am 3. November 2025

Anzeigen, Reportagen, Hinweise:
Gertraud Schiller
Telefon: 0178 198 65 20
E-Mail: heimatjournal.redaktion@gmail.com
Der ELBE- SAALE-SPIEGEL
Friedensstraße 11, 39240 Barby, OT Zuchau



Fotos Titelseite:
Kameraden der Wasserwehren und Gäste während der theoretischen Ausbildung.
Fotos: Katja Westphal, Gertraud Schiller



Landrat Markus Bauer (l.) überreichte Hausärztin Annette Schmalenberger die Ehrennadel des Landes / Text und Foto: Marko Jeschor

Stütze in schwerer Zeit

Landrat Markus Bauer ehrt Barbyer Hausärztin Annette Schmalenberger für ihr Engagement in der Palliativmedizin. „Ihre Leistung verdient Respekt und Anerkennung."

Barby/Schönebeck. Sie begleitet schwerstkranke Menschen bis zum Tod und steht den Angehörigen zur Seite – für ihr Engagement in der Palliativmedizin ist die Hausärztin Annette Schmalenberger aus Schönebeck mit der Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet worden. Die Verleihung nahm Landrat Markus Bauer vor einigen Tagen im Namen der Landesregierung vor. Dafür besuchte er die engagierte Medizinerin in ihrer Hausarztpraxis in Barby.

Der Landrat sagt: „Für ihre herausragenden Leistungen und ihren unermüdlichen Einsatz in der Palliativmedizin verdient Frau Schmalenberger unsere Anerkennung und unseren Respekt. Ihre Arbeit ist beispielgebend für die Gesellschaft, denn sie setzt sich mit den Schicksalen anderer auseinander, gibt unheilbar Kranken sowie deren Angehörigen Kraft in einer für alle äußerst schweren Zeit." Die Diplom-Medizinerin ist eine der wenigen Fachärztinnen für Palliativmedizin in Sachsen-Anhalt. Seit 2010 ist die Schönebeckerin Mitglied im Netzwerk Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung Salzlandkreis in Kooperation mit dem Palliativnetz der Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg.

Ziel des Netzwerkes ist, unheilbar erkrankten Menschen so lange wie möglich ihre Lebensqualität aufrechtzuerhalten, das Leben und auch Sterben zu Hause zu ermöglichen. Dafür arbeitet sie mit Hausärzten, Psychologen, Seelsorgern, spezialisierten Pflegediensten, Sanitätshäusern, Apotheken und ehrenamtlichen Hospizdiensten zusammen. Alle stellen sicher, dass die Betroffenen und ihre Angehörigen die entsprechend notwendige Beratung, Anleitung und Begleitung bekommen.

Aufgrund der demografischen Entwicklung und der damit zwangsläufig verbundenen Aus-einandersetzung um ein Dasein im Pflegezustand tritt Annette Schmalenberger dafür ein, räumliche Bedingungen an Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen zu schaffen, die den Bedürfnissen Sterbender und ihrer Angehörigen gerecht werden. Ein weiteres wichtiges Anliegen für sie: der Bau von Hospiz-Einrichtungen, in denen Menschen auf ihrem letzten Weg würdevoll begleitet werden können.

In regelmäßigen Vorträgen und Referaten plädiert die Medizinerin dafür, sich frühzeitig darüber klar zu werden, wie man im Falle eines schweren Unfalls oder einer schweren Erkrankung behandelt werden möchte. Daher ist in ihren Augen auch die Hinterlegung einer Vorsorgevollmacht äußerst wichtig.

Vorgeschlagen für die Auszeichnung hatte Annette Schmalenberger eine Mitarbeiterin aus ihrer Praxis. Auch ihr dankte Landrat Markus Bauer. „Viele engagieren sich wie Frau Schmalenberger in herausragender Weise – ohne dass die Öffentlichkeit davon erfährt. Dabei ist es wichtig zu zeigen, dass wir im Salzlandkreis viele tolle Menschen haben, die sich für andere einsetzen."



Den Hochwasserschutz stärken

Für den Schutz unserer Heimat

Ständig werden Helfer für den Hochwasserschutz in allen Ortsteilen der Stadt Barby gesucht, die durch eine kurzzeitige Ausbildung gezielt in der Wasserwehr helfen können.

Bei Interesse zur Aufnahme in einer der Wasserwehren der Einheitsgemeinde bitte melden bei
Detlev Lorbeer
Tel,: (039298) 3890 E-Mail: d.lorbeer56@gmail.com



Sommerkino in der Bibliothek Glinde

Am letzten Freitag im August fand das traditionelle Sommerkino auf dem Bibliothekshof statt. Der Bibliotheksverein Bibliothek Glinde e. V. hatte eingeladen und bei bestem Sommerwetter waren alle Sitzplätze besetzt. Die Zuschauer konnten ihre Stimme für einen der drei vorgeschlagenen Filme abgeben. Die Auswahl war spannend und wurde heiß diskutiert. Am Ende setzte sich die Komödie gegen den Actionfilm durch. Vor allem die jugendlichen Gäste jubelten, als der Vereinschef verkündete, dass „Der Schuh des Manitu“ das Rennen gemacht hatte. Bei Snacks und Getränken wurde herzlich gelacht.

In den Pausen, mit historischer Werbung und kindlichem Schattenspiel versorgt, verging der Abend wie im Flug.
Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt "Film ab“. Der Verein bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung.

Im Oktober heißt es dann gruseln.
Am 31. Oktober 2025 um 19 Uhr findet der alljährliche traditionelle Umzug durch Glinde statt. Mit Fackeln und bunten Kostümen sollen dann die zahlreichen Glinder Kinder ihren Spaß haben. Anschließend laden die Mitglieder der Bibliothek–Glinde e.V. zum gemütlichen Beisammensein auf dem überdachten Bibliothekshof ans Lagerfeuer ein. Für das leibliche Wohl wird wie immer umfassend gesorgt.
Im Namen der Bibliothek-Glinde e.V.


Text und Fotos: Sascha Wenzel



Mitte September trafen sich die **Calbenser Borussen** zu ihrem geselligen **Bowlingabend in Schönebeck**, um erneut den begehrten Vereins-Wanderpokal auszuspielen. In spannenden und kurzweiligen Runden setzte sich Matthias Herning aus Güsten knapp, aber völlig verdient, gegen den Vereinsvorsitzenden Steve Daniel und Detlef Jerx durch. Neben dem sportlichen Wettkampf stand vor allem das persönliche Miteinander im Vordergrund. Die Mitglieder nutzten den Abend, um sich in gemütlicher Runde auszutauschen und die Gemeinschaft zu pflegen. Herzlichen Glückwunsch an den neuen/alten Pokalträger Matthias – und ein Dank an alle Teilnehmenden für diesen rundum gelungenen Abend!

Veranstaltungen September 2025 im Cinema Barby

11.10.2025 | 19:00 Uhr
Schäferstündchen
Alexander G. Schäfer im Gespräch mit dem DEFA-Star Dorit Gäbler über den Operettenfilm "Orpheus in der Unterwelt" von Horst Bonnet aus dem Jahr 1974. Neben Dorit Gäbler als Eurydike spielen in diesem musikalischen Spektakel noch Rolf Hoppe als Jupiter und Wolfgang Greese als Orpheus, Eintritt 15 EURO

So., 12.10.2025 | 10:30 Uhr
Kinderfilm
am Sonntagmorgen Trickfilm nach einem orientalischen Märchen. **Der Eintritt ist frei.**

Sa., 25.10.2025 | 19:00 Uhr
MTS - mit ihrer Jubiläums- und Abschiedstour FERT50H
im Cinema Barby
Im November 1973 gründeten in Ostberlin Freunde des burlesken Bänkelgesangs das mobile Liedkabarett MTS und eroberten mit Mut, Tatendrang und Schönheit schnell die Herzen all jener, die Spaß am Zuhören haben. Heute stehen auf der Bühne der inzwischen nicht mehr ganz so jugendliche Gründer, Texter und Sänger Thomas Schmitt und sein langjähriger musikalischer Begleiter Frank Sültemeyer (Gitarre, Keyboard, Klavier, Gesang; 1993-99 und seit 2011 dabei).
Eintritt 20 EUR
Vorverkaufsstelle: Krabbes Lottoladen, Magdeburger Str. 19, 39249 Barby (Elbe)

Cinema Barby • Goethestr. 8 • 39249 Barby (Elbe) • www.cinema-barby.de

Vor der Deichverteidigung war die Theorie

Die Wasserwehr der Einheitsgemeinde Baby war am Sonnabend Mitte September am Pretziener Wehr anzutreffen. Das historische Bauwerk, ein technisches Denkmal und Symbol für nachhaltigen Umgang mit der Natur, steht auf der Tentativliste für das UNESCO-Welterbe und feierte am 6. September sein 150-jähriges Bestehen.

Aber zum Feiern, sondern zu ihrer Jahresübung waren die Männer der fünf Wasserwehren der Einheitsgemeinde angetreten. Auf dem Programm stand die Deíchverteidigung, die Theorie vor der Praxis.

Der Schulungsraum war gut belegt und der Vortrag von Christin Kloß vom Flussbereich des Landesamtes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW), kompakt. Zugleich konnten die Teilnehmer zu den Themen ihres Vortrages nicht wenige Fragen aufklären, dies betraf insbesondere die Beendigung von Bauvorhaben und Absicherungen in Breitenhagen und Groß Rosenburg. Es geht um Fragen der Zuständigkeit, Alarmstufen, Organisation der Deichverteidigung und konkrete Schadbilder erkennen. Dieses Wissen kann Leben retten und Sachwerte schützen.

Die Schulungen der Wasserwehren erfolgen auch deshalb, damit sie im Katastrophenfall Helfer aus der Bevölkerung gezielt, wirkungsvoll anleiten können. Dafür folgten auch die Stunden der Praxis.

Detlev Lorbeer, Leiter der Wasserwehr der Einheitsgemeinde Barby hebt hervor: „Im Ernstfall müssen die Handgriffe sitzen, deswegen ist die Übung wichtig.“ Die Deichverteidigung könnte im Falle eines Hochwassers entlang des 40 Kilometer langen Deiches notwendig sein. Das schaffen 83 Mitglieder der Wehr nicht alleine.

Torsten Frischbier, Wasserbaumeister und Wehrbereichsmeister vom LHW war für die praktische Ausbildung zuständig. Er leitete die verschiedenen Baumethoden mit Sandsäcken und deren zweckmäßige Befüllung, Auch Paletten und Folien kamen bei der Übung zur Deichsicherung zum Einsatz.

Gertraud Schiller











Kameraden der Wasserwehren und Gäste während der theoretischen Ausbildung.
8 Kilogramm-Sandsäcke dicht aneinander gepresst sichern mit den richtigen Baumethoden den Deich (auch Titelbilder ELBE-SAALE-SPIEGEL). An der Übung nahmen auch Vertretungen Freiwilliger Feuerwehren benachbarter Orte teil.
Fotos: Katja Westphal, Gertraud Schiller

15. Pömmelter SIMSON-Tour auf Rundkurs



Anfang September fand die diesjährige, inzwischen 15. Pömmelter SIMSON-Tour statt. Bei bestem Wetter gab es wieder eine Rekordteilnehmerzahl von Fabrikaten des Suhler Fahrzeugherstellers zusammen. 66 Fahrzeuge gingen an den Start.

Leider konnte der Mitorganisator Andreas Lehmann in diesem Jahr krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

Es ging wieder auf einem Rundkurs durch den Landkreis und am Ende hatte man ca. 120 km auf der Uhr. Die Route führte wieder im Wesentlichen auf Landstraßen über Mühlingen, Staßfurt, Schackenthal und Schackenstedt, Alsleben, Bernburg wieder zurück über Zuchau und Calbe, Barby nach Pömmelte. Es gab auch wieder das obligatorische Anfangs- und End (Fotos)

Im nächsten Jahr ist die Ausfahrt wieder für das erste Septemberwochenende, am 5.September 2026 geplant.

Thomas Warnecke



Seniorenkreis auf Exkursion

Mitte September führte der Seniorenkreis der Gemeinde Pömmelte wieder eine Exkursion durch. Diesmal ging es nach Salzelmen auf dem Gertraudenfriedhof.

Unter der kompetenten Führung von Hans Jürgen Koch aus Salzelmen, der auch im Frühjahr schon eine sehr interessante Besichtigung der Johanniskirche durchgeführt hat, konnte man informative 90 Minuten verbringen. Anschließend ging es wie beim letzten Mal schon auf eine gemeinsame Runde in das Kurparkcafe.



H. J. Koch vor bei der Begrüßung der Senioren



Im Kurparkcaffee

Text und Fotos: Thomas Warnecke

Geschichtspfad Barby

Die Napoleonische Zeit in Pömmelte und Umgebung sowie weitere Ereignisse **von Thomas Warnecke**

Mit „Geschichtspfad Barby" eine neue Buchserie, die von vergangenen Ereignissen in der Einheitsgemeinde Barby berichtet. An dieser neuen Serie kann jeder mit seinen Geschichten und Erzählungen mitwirken. In der Ausgabe Nr.1 erfahren wir vorrangig aus dem Kirchenbuch, was in Pömmelte vor über 100 Jahren geschah. Aus der Chronik von Thomas Warnecke ist von Mord und Hinrichtung zu erfahren. Die Ereignisse des Geschichtspfads reichen bis in unsere heutige Zeit.

Erhältlich bei:

Ute Krabbes
Lotto, Zeitschriften
und Tabakwaren
Magdeburger Straße 19
39249 Barby

Bibliothek Pömmelte
Thomas Warnecke
Glinder Str. 10
39249 Barby
OT Pömmelte

Postfiliale in Calbe
W.-Loewe-Str. 21



Versand möglich durch unseren Heimatverlag
Tel.: 0178 198 65 20 oder
heimatjournal.redaktion@gmail.com

Preis: 9,50 EUR


Kuchenstand des Heimat- und Museumsvereins



Auf dem Weg zur Pastorbuhne


Auch an die Kleinen wurde gedacht

Das war der Elbebadetag in Glinde

Text und Fotos: Norbert Langoff

Am 23. August luden die Glinder Vereine sowie die Freiwillige Feuerwehr zum Schwimmen in der Elbe. Initiator war wie in jedem Jahr der Ortschaftsrat, dessen Mitglieder ja auch in den Vereinen und der Feuerwehr aktiv sind.

In diesem Jahr stand aber das Veranstaltungsdatum unter keinem guten Stern. Ringsherum wurde gefeiert. Auch die Stadt Schönebeck führte an diesem Tag das Elbeschwimmen am Bootshaus der Ruderer durch, in Barby gab es die Aufführung der Komödie im Schlosspark und zu allem Überfluss feierten die Elbnachbarn in Ranies ihr Dorffest. Gerade die Ranieser, die in den vergangenen Jahren immer wesentlicher Bestandteil des Elbeschwimmens waren, wurden schmerzlich vermisst. Vielleicht sollte es zukünftig wieder möglich sein, die Veranstaltungen besser miteinander abzustimmen.
Obwohl sich das Wetter sich durchwachsen darstellte, war die Teilnahme von Badewilligen und passiven Besuchern gut. So stürzten sich 62 Unentwegte auf der Ranieser Seite des Flusses in die Fluten. Der geringe Wasserstand der Elbe machte das Durchqueren auch nicht besonders kompliziert. Mit den 62 Schwimmern wurde kurioserweise die Schönebecker Teilnehmerzahl wie schon im vorigen Jahr klar übertroffen.

Das THW sicherte in bewährter Art und Weise das Schwimmen ab und beförderte die Teilnehmer mit dem Boot zur Ranieser Pastorbuhne. Das Durchqueren des Stromes begleitete ein zweites Boot des THW, in dem Rettungsschwimmerin Michaela Busch alles überwachte.
Für alle Besucher der Veranstaltung war auch gastronomisch gut gesorgt. Der Museumsverein sorgte für Kaffee und Kuchen, die Feuerwehrwehr brutzelte herzhafte Sachen, der Getränkewagen wurde gemeinschaftlich betrieben. Auch eine Cocktailbar war im Einsatz. Einzig ein Fischstand, eigentlich am Elbestrom ein Muss, war wieder nicht vorhanden. Hier sorgte früher Uwe Sevecke für den Anglerverein stets für ein Highlight. Vielleicht kann hier im nächsten Jahr ein Verein über seinen Schatten springen und einen solchen Stand einrichten. Bei Discoklängen ging dann der erfolgreiche Glinder Elbebadetag 2025 zu Ende.weitergehen soll.


Auch Ortsbürgermeister Frank Fabian durchschwamm den Fluß



Der 7-jährige Theo Broermann war der jüngste Schwimmer


Vertreter des Anglervereins am Zapfhahn



Gnadauer Lädchen soll kein Geheimtipp sein

Nicht nur, weil in Gnadau im Lädchen die frisch selbst gebackenen Kuchen und Torten äußerst genussvoll sind, sondern weil hier jüngst ein Begegnungscafe entstand, ist die Einkehr sehr zu empfehlen.

Christine Holze berichtet uns, dass der Name des Cafes im Ort durch Weitergabe entstand. Ein Gnadauer Lädchen existiert hier schon seit 1809. Ledige Schwestern, die hier zusammen in einem Chor lebten (es gab auch ledige Brüder- und Witwenchöre) betrieben den Laden im ehemaligen Schwesternhaus. Dann sollte der Laden 1994 geschlossen werden.
Frau Bartels und Frau Theile beschlossen, diesen weiterzuführen und eröffneten im April 1994. In der Zwischenzeit schloss das Lädchen wieder.

2025 eröffnete es nun im Februar wieder mit neuem Konzept, um einen Ort der Begegnung anbieten. Mit von der Partie sind Gnadauer Frauen, die ehemals den Laden betrieben haben. Seitdem stehen immer am letzten Wochenende im Monat, von Freitag bis Sonntag, die Türen als Begegnungscafe von 14-17 Uhr offen und finden viel Anklang. Es ist hier auch möglich, Waren einzukaufen, wie u. a. die berühmten Herrnhuter Sterne, Bibeln, Losungen, Postkarten und regionale Produkte zu fairen Preisen. Neben der Öffnung am letzten Wochenende im Monat sind auch die Adventswochenenden (Sa+So) offen.



Gabi Meussling, Christine Holze, Christiane Richter, Birgit Müller und weitere Frauen betreiben ehrenamtlich das Café . Sie empfangen ihre Gäste bei schönem Wetter auch gern im Außenbereich des Gnadauer Lädchens.

Träger des Gnadauer Ladens bleibt weiterhin die Brüdergemeine.
Text: Gertraud Schiller / Fotos: Katja Westphal

Begegnungscafé für Groß & Klein im
Gnadauer Laden

Original Herrnhuter Sterne • Losungen • Bibeln • Karten
fair gehandelte & regionale Produkte

Genießen Sie unseren selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Eis.

Unsere Öffnungszeiten
an jedem letzten Wochenende
im Monat Freitag bis Sonntag von 14 Uhr bis 17 Uhr
Kontakt
Comeniusweg 9
39249 Gnadau
Telefon: 0157 55536069
Mail: gnadauer-laden@gnadau.de
Trägen Ev. Brüdergemeine Gnadau

LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB STRÖTKER
Das Glück der Erde kommt von der Zuchauer Schweineherde
Regional produzierte gute Lebensmittel von der Bauernfamilie Ihres Vertrauens

Wir laden herzlich zu unserem Haus- und Hofflohmarkt nach 39249 Döben ein.

Wann: 04.10.2025
von 10:00 - 15:00 Uhr



Wo: Gnadau OT Döben
Wer: mindestens 8 Höfe/Familien

Wer mitmachen möchte, kann gerne vorbei kommen und seinen Stand aufbauen, Platz wird zugewiesen. Aufbau ab 8 Uhr möglich.

Tag des offenen Denkmals in Sachsendorf:

„Wert-voll – unbezahlbar oder unersetzlich?“

Am Sonntag, den 14. September lud der Freundeskreis Mühle Sachsendorf zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals ein. Unter dem diesjährigen Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ öffnete die historische Bockwindmühle im Siedlungsweg ihre Türen für Gäste aus nah und fern.

Interessierte konnten die über 300 Jahre alte Mühle aus nächster Nähe besichtigen und sich über ihre Geschichte und Funktionsweise informieren. Für gesellige Abwechslung sorgten Preiskegeln für Kinder und Erwachsene sowie ein kleines kulinarisches Angebot mit frischem Kuchen, heißen Bockwürsten und kühlen Getränken.



Mario Brenk und Hartmut Hooge versorgten mit kühlen Getränken

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war der stimmungsvolle Auftritt der Jagdhornbläser aus Lödderitz, deren Jagdhornklänge über die Felder hallten und die historische Atmosphäre eindrucksvoll untermalten.

Obwohl sich der Besucherandrang in Grenzen hielt, freute sich der Freundeskreis über jeden Gast und wertet den Tag als gelungenen Beitrag zum Erhalt und zur Wertschätzung des regionalen Kulturerbes.

Text und Fotos Steve Daniel



Jagdhornbläser Lödderitz zeigten zum Mühlenfest ihr Können

Kürbisschnitzen zu Halloween

Am Sonntag, den 26.10. ab 14 Uhr
in Sachsendorf, Patzetz 22 bei Familie Ochse.
Sehr gern kann wieder teilgenommen und die Kürbisse mitgenommen werden. Einige Kürbisse werden zum Schnitzen unentgeltlich bereitgestellt.

Spende erwünscht.

Förderung durch das Bundesprogramm Demokratie Leben.

Neuer Speiseraum

Gemeinschaftsprojekt und Vorbild

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „An der Mühle“ in Sachsendorf freuen sich über einen neuen, modernisierten Speiseraum. Der ehemals als Werkraum genutzte Bereich wurde mit Hilfe zahlreicher Spenden und dem freiwilligen Einsatz von über 30 Helferinnen und Helfern in ein helles, freundliches Umfeld für die tägliche Mittagsversorgung der Grundschulkinder verwandelt.

Initiator des Projekts war der Sachsendorfer Ortsbürgermeister Steve Daniel (FWG E-S-W), der mit einem öffentlichen Spendenaufruf die Sanierung des Raumes ins Rollen brachte. Die Resonanz war überwältigend: Insgesamt kamen mehr als 22.000 Euro zusammen – gespendet von Privatpersonen, ortsansässigen Unternehmen und Unterstützern aus der Region. Besonders hervorzuheben ist die Stiftung der ehemaligen Kreissparkasse Bernburg für die Region Schönebeck und Bernburg, die das Vorhaben mit 9000 Euro unterstützte. Somit konnte die Sanierung noch vor den Sommerferien beginnen. Mit den Mitteln konnte der Raum umfassend modernisiert werden: Die Decke wurde abgehängt und erneuert, Wände und Fußboden saniert sowie auf energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt. Das Ergebnis ist ein einladender Speiseraum, der den Schülerinnen und Schülern ein angenehmes Umfeld für ihre Mahlzeiten bietet. „Diese gemeinschaftliche Aktion, allem voran der beeindruckende Arbeitseinsatz von rund 30 freiwilligen Helfern im Frühjahr dieses Jahres, spricht Bände“, betont Ortsbürgermeister und Stadtrat Steve Daniel. „Sie zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn eine Gemeinschaft zusammenhält.“

Doch die Umgestaltung des Schulstandorts ist damit nicht abgeschlossen. Der Förderverein der Schule sowie die Stadt Barby haben bereits weitere Fördermittel beantragt, um die Grundschule „An der Mühle“ auch künftig attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten. Die Schulgemeinschaft, Eltern, Unterstützer und die Stadt Barby danken allen Beteiligten für ihr Engagement – ein gelungenes Beispiel dafür, wie gemeinsames Handeln nachhaltig wirken kann.

Besonderer Gruß vom Bürgermeister der Einheitsgemeinde Barby: „Die Kommune ist dankbar für das großartige Engagement für die Sachsendorfer Grundschule. Die Initiativen des noch jungen Fördervereins unter dem Vorsitz des Sachsendorfer Ortsbürgermeisters Steve Daniel sind sehr zu begrüßen! Es ist sehr beeindruckend mitzuerleben, wenn Mitglieder des Vereins – wie kürzlich die Schulleiterin Ina Keller und die engagierte Mutter Katrin Scholz – gemeinsam Projektvorschläge erarbeiten! Wenn wir als Team – Kinder, Lehrer, Eltern, Freunde und Förderer, Verwaltung – kreativ und interessant bleiben, haben wir bessere Chancen, unsere Sachsendorfer Grundschule „An der Mühle“ zu erhalten.



Foto: Steve Daniel


Foto: Oliver Keller

Beim Entscheid des Ringreitens kamen auf Platz 1 Lynn Frömmigen, Platz 2 Paula Richter, Platz 3 Mike Gortol und auf Platz 4 Sven Latuschinski.

Große Besucherzahl beim Lödderitzer Jäger- und Heimatfest

Das Jäger- und Heimatfest in Lödderitz hat eine lange Tradition. In diesem Jahr war es bereits das 47. Ob es in früheren Jahren schon so umfangreich wie an den beiden Tagen des 30. und 31. August aus nah und fern besucht wurde? Der Heimatverein Lödderitz e. V. lud ein und hatte ein umfangreiches Programm organisiert und veranstaltet. Den Auftakt bildete die Jagdhundevorführung.

Ein prächtiger Fackelumzug zog mit den Lödderitzer Jagdhornbläser durch den Ort. Ein Sommernachtsball folgt. Neben etlichen Wettbewerben konnte ein neuer Schützenkönig gekrönt werden. In der nächsten Ausgabe erscheint eine weitere Folge Jäger- und Heimatfest Lödderitz 2025.


Das Team der Jagdhundevorführung war die Nummer 1 im Programm des Jäger- und Heimatfestes



Die Jagdhornbläser führten einengroßen Fackelzug durch Lödderitz


Matthias Schröder ist der gekrönte Schützenkönig des Jäger- und Heimatfestes Lödderitz.
Die Schützenkönigscheibe prangt jetzt an seinem Haus.


Ortsbürgermeister Ingolf Fietz und das Sandmännchen eröffneten offiziell die Festtage.


Bild re.: Für die Sicherheit sorgten von der FFW Lödderitz Hagen Litschke, Marcus Marhold, Norman Litschke und Mario Nebelung.

Fotos: Katja Westphal


Das Schützen-Team am Schießstand.

KÄLTE
KLIMA
ELEKTRO
SERVICE
Inh. Kälteanlagenbaumeister & Ingenieur für Elektrotechnik M. Pawliczak
www.kaelte-klima-service-pawliczak.de
kks-pawliczak@gmx.de
01720912310 9
PAWLICZAK
KÄLTE • KLIMA • ELEKTRO • SERVICE

Kirchengemeinde Barby / Gottesdienste im Oktober

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Ort
Bibelkreis	montags	19:00 Uhr	Barby, Diakonat
Gebetskreis	10. Oktober 31. Oktober	19:30 Uhr	Barby, Diakonat
Seniorenkreise und Gemeindenachmittage	07. Oktober 09. Oktober 14. Oktober 30. Oktober	14:30 Uhr 14:30 Uhr 14:30 Uhr 18:30 Uhr	Großmühlingen, Pfarrhaus Eickendorf, Gemeindehaus Pömmelte, Gemeindehaus Tornitz, Kirche
Vorschulkreis	11. Oktober	10:00 Uhr	Glinde, Kirche
Rühlmannorgel-Festival	12. Oktober	18:30 Uhr	Kleinmühlingen, Kirche Eintritt frei, Spenden freundlichst erbeten.
Offene Kirche	25. Oktober	14-16 Uhr 15:00 Uhr	Barby, St. Marienkirche, Turm Kirchenführung St. Johanniskirche
Himalaya-Expeditionsbericht	29. Oktober	19:00 Uhr	Barby, Diakonat
Konzert mit Ralf Benschu	08. November	17:00 Uhr	Glinde, Kirche Eintritt frei, Spenden freundlichst erbeten.

Urlaub Rotermund-Flade 17.10. – 31.10.2025

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Andachten im Bereich Rosenburg

So. 05.10.2025
14.00 Uhr Burg Kl.Rosenburg Erntedankgottesdienst & GKR-Wahl
So. 12.10.2025
09.00 Uhr Breitenhagen Gottesdienst
So. 26.10.2025
09.00 Uhr Breitenhagen Gottesdienst Lektoren
10.15 Uhr Rosenburg Gottesdienst Lektoren
Fr. 31.10.2025
17:00 Uhr Andacht & gemeinsames Kochen zum Reformationstag
So. 02.11.2025
10:15 Uhr Rosenburg Festgottesdienst zur Einführung des neugewählten Gemeindekirchenrates

Mitmachkonzert in Zuchau: Samstag, 25. Oktober, 16.30 Uhr

Nach einem sehr schönen Mitmachkonzert mit Kaffee und Kuchen in Breitenhagen, kehrt das Format, am 25. Oktober um 16:30 Uhr, zurück an seinen Ursprungsort nach Zuchau. Organisiert wird es in der altbekannt wunderbaren Weise durch Viola Otto und Ihre Mitstreiter*innen. Wenn Sie also die Gelegenheit nutzen wollen, nicht nur Zuhörer oder Zuhörerin zu sein, sondern selbst einen Beitrag beisteuern möchten, freuen wir uns über ihre Rückmeldung an ihre Telefon Nummer: 0171-6419878
Herzlich willkommen und auf ein schönes Wiedersehen.

„Reden über Gott und die Welt“ während der Blick immer wieder ins Feuer schweift, ein guter Ort für zwanglose Gespräche über das, was die Teilnehmer des Abends gerade bewegt. Wenn Sie also Lust haben, (wieder-) einmal dabei zu sein, laden wir Sie herzlich ein, sich mit uns am Freitag, dem 19. September von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr rund um die Feuerschale auf dem Pfarrhof zu versammeln. Es gibt keinerlei Vorbedingungen, um dabei zu sein, außer die Bitte, sich vorab unter meiner Handy Nummer: 0151-23374401 anzumelden, damit wir wissen, wann die Personenzahl erreicht ist. Viele Grüße, die Pfarrersleute Ulf Rödiger & Eva Maria Wassersleben.

Schmucke, kernsanierte Altbauwohnungen in einer Kleinstadt Sachsen-Anhalt, große Wohnküche, modernes Bad, 2 oder 3 Zimmer, Miete 400 bis 500 EURO, Schule und Kita sowie Supermarkt in unmittelbarer Nähe, Garten möglich.
Ab 2026 Gewerbeeinheit, 300 Quadratmeter? mit Schaufenster.
Vom Eigentümer direkt: 0178 2033556

Datum	Uhrzeit		Ort	Pfarrer
05. Oktober Erntedank	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Erntedank Erntedank mit Abendmahl	Heimathof Tornitz Kleinmühlingen	Rotermund-Flade Rotermund-Flade
12. Oktober 17. So n. Trinitatis	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Erntedank mit Abendmahl Gottesdienst	Pömmelte Barby, St. Marien	Rotermund-Flade Rotermund-Flade
19. Oktober 18. So n. Trinitatis	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Eickendorf Barby, St. Marien	Fischer Fischer
26. Oktober 19. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr 14.00 Uhr	Gottesdienst Gemeindeandacht	Barby, St. Marien Glinde	Lektoren Lektoren

Gemeindenachmittage

Zusammensein bei Kaffee & Kuchen, Andacht & Themenangebot

Rosenburg

Do 16.10., 15.00 Uhr, Kirchschule

Breitenhagen

Do 29.10., 15.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

Urlaub:

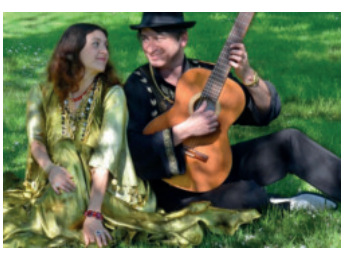
Pfarrer Rödiger, 17.10. - 26.10.
Vertretung: Pfarrer i.R. Thomas Weigel, Stassfurt,
Tel: 0176/47766302

Gemeinsam kochen und essen am Reformationstag

Do 31. Oktober ab 17.00 Uhr - Kirchschule Rosenburg
Am Reformationstag, sozusagen im Gedenken an Luther, der sehr gern gut aß, möchten wir gemeinsam ein Festmahl zubereiten. Das gemeinsame Kochen beschert den Teilnehmenden immer wieder unvergessliche Augenblicke der Freude und der Gemeinschaft. Ist es doch viel inspirierender, nicht allein in der Küche zu stehen, sondern sich nebenbei über Gott und die Welt zu unterhalten, vielleicht auch über Luther, der die Freuden des Essens und Trinkens durchaus schätzte. Wenn Sie Lust haben, dabei zu sein, dann melden Sie sich doch einfach bei Margit Meyer unter: Handy/WhatsApp: 0160-94795041. PS: Wenn zum Essen Ihre Liebste, Ihr Liebster dazu kommt, wird's doppelt so schön.

Konzerteinladung nach Aken

Freitag, 24.10., 19 Uhr, Freitag, 24. Oktober 2025, 19.00 Uhr,



Nikolaikirche Aken: Duo Konsonanz, Gypsymusik aus Osteuropa, Musik für Gitarre und Gesang.
„Konsonanz“ – miteinander klingen – Wenn Töne miteinander klingen, dann entsteht Harmonie. Wenn Welten miteinander klingen, dann entsteht Frieden. Das ist, was wir uns, besonders heute, wünschen. Das Duo Konsonanz spielt Gypsy-Musik aus Osteuropa, den Ländern, über die seit Jahrhunderten das fahrende Volk zieht. Mit den Roma ziehen ihre Lieder und Tänze, in denen Liebe und Leid, Tanz und Überleben, wärmende Sonne und schneidende Winde so dicht beieinanderliegen. Temperamentvoll und leidenschaftlich musizieren eine russische Sängerin und ein deutscher Gitarrist. Die Weisen, die ausschließlich aus Gypsy-Liedern bestehen, wirken so alt wie die Reisen dieses Volkes und doch so frisch wie jeder neue Aufbruch. Die Musiker spielen ihre Lieder so ausdrucksstark und lebensfroh, als säßen sie am Lagerfeuer, während die Mädchen in bunte, wehende Stoffe gehüllt um den Hörer herumtanzen. Der Eintritt ist frei, wir bitten um Ihre freundliche Spende.

Yoga Auszeit vom 05.-7.12.25 in Groß Rosenburg

Nächste Yoga Auszeit zum Thema: Immunsystem, Atmung, Loslassen – dein Weg zu mehr Gesundheit und Lebensfreude.

Wir freuen uns auf Dich.
Information und Anmeldung:
www.suedraum-leipzig.de, info@suedraum-leipzig.de

Yoga Auszeiten, Tanz & Theater für Kinder in Gr. Rosenburg.
Seit 2022 finden in Groß Rosenburg in der alten Steinmühle Workshops und geförderte Projekte für Kinder mit einem professionellen Team aus Dozentinnen im Bereich Tanz, Theater, Yoga, Performancekunst statt. Zusammen kreieren wir jährlich wunderbare Tanztheaterstücke. Wir kommen aus Leipzig und würden uns freuen, wenn es einen Austausch zwischen Stadt und Land geben könnte. Gern meldet euch, ob ihr nun teilnehmen oder vielleicht einfach nur zuschauen wollt.
Alle Informationen und Kontakt findet Ihr hier:
www.suedraum-leipzig.de, E-Mail: info@suedraum-leipzig.de


Jacqui


Harinama




Singkreis



Ein Heimatfest mit besonderem Highlight

In Zuchau fand wieder das alljährliche, dreitägige Heimatfest im August statt. Es ist immer mit vielen Attraktionen ausgestattet. Das besondere Highlight ist seit Jahren die Kleine Friedensfahrt. Es war ganz schön viel los.

Erstmals gab es einen Kinderflohmarkt, der aber wohl weniger bekannt, kaum besucht wurde, obwohl er anderswo so beliebt ist, dass er monatlich stattfindet. Schausteller, Handwerkskunst, Musik, sportliche Wettkämpfe, eine Familienolympiade und das Hähnekrähen gehörten zum bunten Programm.

Ortsbürgermeister Axel Schneider ist froh, weil die Zuschauer ein tolles Heimatfest auf die Beine gestellt haben, und dankt für das große Engagement allen Helfern, insbesondere dem Verein WIR SIND DAS DORF.









Bild 1-4: Start des Zuchauer Heimatfestes mit der Kleinen Friedensfahrt. Vom Friedensfahrtmuseum in Kleinmühlingens war Täve Schur, alias Horst Schäfer, mit von der Partie. Als die Sieger die Podeste bestiegen, starteten die weißen Friedenstauben in den Sommerhimmel.





Erstmalig am Start: Ein attraktiver Kinderflohmarkt



Bei den Facetten der Familienolympiade waren Können, Ausdauer und Geschick gefragt.







18 Kinder nahmen am Ringreiten teil. Siegerin war Emily Wartemann. Platz 2 belegte Emma Fenske und Platz 3 Frida König. Von den 48 Teilnehmern des Erwachsenensports waren auf Platz 1 Maria Wötzel, auf dem Zweiten Josi Deich, auf Platz 3 Stephen Bocionga und Platz 4 Dirk Wartemann.

Fotos: Axel Schneider, Oliver Keller



Wer erkennt das Vogelbaby?



Das Blatt wenden

Sammelt jetzt im Herbst trockene schöne Blätter, die von den Bäumen gefallen sind und bastelt damit Karten, vielleicht zum Verschenken oder Bilder. Besondere Effekte entstehen, wenn im Wechsel die glatten Oberseiten und die Unterseiten der Blätter auf einer Pappe aufgeklebt werden. Trockene Gräser, Kräuter oder Reis können u. a. die kleinen Kunstwerke vervollständigen.

SCHERZFRAGEN



Wie kam das erste Brot von Deutschland nach Amerika?

Wie kommt der Schimmel über den Berg?

Welche Taschen können sprechen?

Welcher Sack ist ein Mensch?

Ein kleines Rätsel

Ein Nachtraubvogel bin ich,
Wenn Du liest vorwärts mich,
Dich fingst Du mal von hinten an
Ich auch nicht anders werden kann.

Ich bin ein delikater Fisch,
Und sehr begehrt zum Mittagstisch,
Doch wenn einen Fuß mir gibt,
Bin ich bei Damen sehr beliebt.
(Aus „Die Kinder Welt) 1929

Auflösung in der nächsten Ausgabe







Kinder- und Jugendfeuerwehr Zuchau...

waren zu Gast bei der Berufsfeuerwehr Magdeburg-Nord. Geprobt wurde die 1. Hilfe sowie Gerätekunde und Einblicke in die Höhenrettung vermittelt. Zum Abschluss des tollen Tagesausfluges durfte das Gruppenfoto nicht fehlen. Fotos: Doreen Dänzer

Rezept für Birnen-Kloß, Klümp oder Klump

Für 2 Personen Zutaten:
- 6 Pellkartoffeln
- Mehl
- 4 – 5 Gewürznelken
- 4 Birnen
- Zucker
- evtl. 2 Eier
- Butter

Pellkartoffeln 25 – 30 min. kochen und etwas abkühlen lassen. Die Kartoffeln schälen, dann zerdrücken (Kartoffelpresse). Am besten die Kartoffeln schon früh kochen, dass die Masse richtig auskühlen kann. 1/4 der Masse aus der Schüssel nehmen und mit Mehl auffüllen. Die Kloßmasse salzen. Nun formt man nach beliebiger Größe schöne Klöße und legt sie in kochendes Was-ser. Dann nur noch kurz ziehen lassen. Die Birnen halbieren, schälen und entkernen. In einen Topf mit Wasser legen. Gewürznelken in das Wasser geben und 3 EL Zucker dazu. Die Birnen weich kochen lassen. Ich mag es, wenn die Birnen noch leichten Biss haben

Die zahlreichen Inhaltsstoffe von Birnen fördern deren vielfältige Heilwirkung. Sie stärken sowohl das Immunsystem als auch die Darmgesundheit und können sogar die Stimmung heben. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Birnen in der Lage sind, hohen Blutdruck zu senken. Darüber hinaus enthalten sie Substanzen, die Harnsäure aus dem Körper entfernen. Dadurch helfen Birnen bei Beschwerden wie Rheuma, Arthritis und Gicht und lindern Schmerzen.



Pizzeria Milano
Bernburger Str. 89, 39240 Calbe (Saale)



Pizzeria Milano
Bernburger Str. 89, 39240 Calbe (Saale)
Telefon: 039291 819537
Mobil: 0152 - 14092861

Lieferservice
Montags geschlossen
Dienstags - Sonntags und an Feiertagen
11:00 - 14:30 Uhr, 17:00 - 22:00 Uhr